



Bundesministerium
der Verteidigung



-1980025-V893-

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Andrej Hunko
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT
POSTANSCHRIFT

Thomas Silberhorn
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
11055 Berlin

BETREFF **Schriftliche Frage 12/266 des Abgeordneten Andrej Hunko vom 13. Dezember 2020, eingegangen beim Bundeskanzleramt am 14. Dezember 2020**
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage
DATUM Berlin, **23.** Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf Ihre o. g. Schriftliche Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Silberhorn

„Inwiefern erwägt die Bundesregierung immer noch, neben der finanziellen und personellen Beteiligung am NATO-Programm „Alliance Ground Surveillance“ (AGS) in Sigonella weitere eigene hochfliegende Drohnen der HALE-Klasse zur Abbildenden Aufklärung (Imagery Intelligence – IMINT) beizusteuern, die den ursprünglichen Plänen zufolge in Deutschland stationiert würden (Plenarprotokoll 17/161, Antwort auf meine Mündliche Frage 35 sowie Bundesdrucksache 17/14571, Antwort zu Frage 9), und inwiefern ist diese Entscheidung weiterhin auf den Zeitpunkt terminiert, nachdem die nach derzeitigem Stand für 2021 vorgesehene Einsatzbereitschaft des NATO-AGS erklärt worden ist (vgl. „Fifth Phoenix aircraft arrives at the AGS Main Operating Base“, NATO-Pressemitteilung vom Fifth Phoenix aircraft arrives at the AGS Main Operating Base vom 12. November 2020)?“

Derzeit existieren weder nationale Planungen, noch ergeben sich Forderungen aus dem NATO-Planungsprozess (NATO Defence Planning Process) an Deutschland, über die Beteiligung am NATO-Programm Alliance Ground Surveillance hinaus weitere eigene hochfliegende Drohnen der High-Altitude-Long-Endurance-Klasse der NATO beizustellen.